



Forschungskolloquium Einsamkeit – Call for Participation

Das Phänomen Einsamkeit rückt zunehmend in den Fokus der politischen, wissenschaftlichen, zivilgesellschaftlichen und öffentlichen Aufmerksamkeit. Die Konturen eines ausdifferenzierten Forschungsfeldes sind deutlich erkennbar. Dabei rücken neben den individuellen Ursachen und Folgen von Einsamkeit auch die gesamtgesellschaftlichen Implikationen hinsichtlich der Entstehung und Folgen von Einsamkeit in den Vordergrund.

Gemeinsam mit dem Interdisziplinären Forschungsnetzwerk Einsamkeit (InLoNe) lädt das Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) zum Forschungskolloquium Einsamkeit ein, um die vielfältigen Perspektiven zusammenzuführen und um das Forschungsfeld zu erschließen. Das Forschungskolloquium richtet sich an Forschende aus allen Disziplinen und auch in unterschiedlichen Qualifikationsphasen. Interessant sind hierfür theoretische Ansätze, empirische Forschungen wie auch methodisch-methodologische Arbeiten. Die Fragestellungen können Einsamkeit auf individueller oder auf gesellschaftlicher Ebene thematisieren, sozialräumliche Bezüge in den Blick nehmen, oder beispielsweise Interventionen zur Vorbeugung und Linderung von Einsamkeit adressieren.

Das Forschungskolloquium findet am 25.10.2024 im Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik in Frankfurt a.M. statt. Forschende aller Disziplinen, die sich mit Fragen von Einsamkeit beschäftigen, sind herzlich dazu eingeladen, sich für einen Beitrag beim Forschungskolloquium-Einsamkeit zu bewerben. Neben einem Vortrag besteht auch die Möglichkeit, den eigenen Forschungsbeitrag im Rahmen einer Posterpräsentation vorzustellen und zu diskutieren. Die Abstracts (maximal 2.500 Zeichen, inkl. Leerzeichen) in deutscher oder englischer Sprache können bis zum 16. September 2024 unter folgender Adresse eingereicht werden: forschung@kompetenznetz-einsamkeit.de. Eine Rückmeldung erfolgt bis zum 27. September. Wir freuen uns auf Ihre Einreichungen. Reise- und Übernachtungskosten der Referierenden werden übernommen.

Organisatorinnen und Organisatoren:

Prof. Dr. Susanne Bücker (Universität Witten/Herdecke; InLoNe)

Dr. Janosch Schobin (Georg-August-Universität Göttingen; Kompetenznetz Einsamkeit)

Martin Gibson-Kunze und Céline Arriagada (Kompetenznetz Einsamkeit)

Dr. Alexander Langenkamp (Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main)

Ein Projekt des:



Gefördert vom:

